

Elternbrief zum Brandereignis in Altenberg

Liebe Eltern,

das Brandereignis im Chemieraum unseres Schulgebäudes am Schellerhauer Weg liegt mittlerweile einige Tage zurück. Wichtigstes Fazit: Kein Schulsehörer hat trotz eines erheblichen Gefahrenpotenzials einen gesundheitlichen Schaden erlitten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das besonnene und verantwortungsvolle Handeln meiner Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Evakuierung und bei den nachfolgenden Abläufen. Allen Schülerinnen und Schülern gilt mein Respekt für deren umsichtiges Verhalten und das uneingeschränkte und rücksichtsvolle Befolgen aller Anweisungen.

Ihnen, liebe Eltern, danke ich recht herzlich für Ihr Verständnis, dass die Wiederaufnahme eines weitgehend geregelten Schulbetriebes, auch aufgrund fehlender Ausweichmöglichkeiten bzw. sinnvoller Alternativen eine angemessene Zeit in Anspruch nimmt. Außerdem habe ich mich sehr darüber gefreut, dass viele Eltern konkrete Hilfs- und Unterstützungsangebote unterbreiteten auf welche wir zu gegebener Zeit sehr gern zurückgreifen werden.

Aktueller Stand:

Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine Aussage über die genaue Brandursache getroffen werden. Die in den Medien verbreiteten Informationen stellen lediglich Mutmaßungen dar und sind teilweise sachlich falsch. Richtig ist, dass sich der Brandherd im Chemiefachunterrichtsraum befand. Dort und in den angrenzenden Räumen im zweiten Obergeschoss entstand der größte Sachschaden.

Am vergangenen Freitag wurde mit Vertretern der Schulleitung und des Schulträgers über die weitere Verfahrensweise, vorbehaltlich in Kürze zu erwartender Ergebnisse einer Begutachtung und einer Schadstoffmessung, beraten. Hauptziel war die möglichst schnelle Fortsetzung eines geregelten Unterrichtsbetriebes in der Schule oder in für diesen Zweck geeigneten Räumen. Dank der unkomplizierten Kooperationsbereitschaft des Geschäftsführers der Projektgesellschaft Europark Altenberg, Herrn Gunther Kaden, kann ab Dienstag mit dem Unterricht in den Klassenstufen 10, 12 und 13 wieder begonnen werden. Alle darüber hinaus diskutierten Auslagerungsvarianten wären nicht sofort umsetzbar oder mit einem nicht vertretbaren logistischen Aufwand verbunden gewesen.

Nachdem am Montag eine gründliche Inspektion des Schulgebäudes, einschließlich des Inventars, durch entsprechendes Fachpersonal stattfand, können wir nunmehr von folgender Planung ausgehen:

Ab Dienstag erfolgt eine gründliche Reinigung aller Bereiche, ausschließlich der vom Brand stark in Mitleidenschaft gezogenen Räume. Letztere müssen saniert, das Inventar größtenteils ersetzt werden.

Ab kommenden Montag beginnt der planmäßige Unterricht im Schulgebäude am Schellerhauer Weg unter Fortsetzung der o. g. teilweisen Auslagerung.

Das Lehrerkollegium berät heute in einer Gesamtlehrerkonferenz Möglichkeiten, über die Erteilung von Aufgaben zur selbstständigen Arbeit hinaus, die Unterrichtsausfälle bis zum Ende des Schuljahres zu kompensieren. Hierbei hoffe ich auf Ihre Geduld und Ihre Unterstützung. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.gagym.de.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Hegewald [Schulleiter]